

Dustin Drosdziok, Tenor

Der gebürtige Niedersachse studierte von 2013-2019 bei Mark Tucker und Burkhard Kehring (Liedklasse) an der HFMT Hamburg. 2019-2021 schloss er mit einem Konzertexamen bei Ulrike Sonntag an der HMDK Stuttgart seine Gesangsausbildung ab. In Meisterkursen bei Brigitte Fassbaender, Roger Vignoles, Elly Ameling und Frieder Bernius konnte er weitere gesangliche und interpretatorische Qualitäten gewinnen.

Bereits vor dem Studium sammelte er Bühnenerfahrung in den opera piccola-Produktionen der Hamburger Staatsoper und sang dort Hauptpartien in Uraufführungen von Moritz Eggert, Andreas Tarkmann, Pierangelo Valtinoni und Jörg Widmann. Während des Gesangsstudiums führte er an der Opera Stabile Hamburg *Dido and Aeneas* (2016) und *A Fairy Queen* (2017) von Purcell, Vaughn-Williams *Riders to the sea* (2017) und Karl Amadeus Hartmanns *Simplicius Simplicissimus (Gouverneur)* (2018) auf.

Unter der Leitung von Frieder Bernius sang er im Rahmen der Steglitzer Tage für Alte Musik 2019 den Clistene in Hesses *L'Olimpiade* am Schlossparktheater Berlin.

Zuvor sang er dort bereits die Titelpartie in Monteverdis *L'Orfeo* (2016) und den Telemaco in *Il Ritorno di Ulisse* (2017). Im Rahmen des Kultursommers am Kanal 2019 des Herzogtums Lauenburg gestaltete er einen Operettenabend auf dem Landgut der Familie von Bülow.

Dustin Drosdziok war Stipendiat der Yehudi Menuhin Live Music Now Stiftung Hamburg und gemeinsam mit dem Pianisten Fabian Gehring Preisträger des Gustav Mahler-Liedwettbewerbs Hamburg 2018. Als Konzert- und Liedsänger ist er europaweit gefragt und singt regelmäßig als Evangelist und Solist Bachs *Matthäus- und Johannespassion*, Haydns *Schöpfung* und Händels *Messiah*. 2018 und 2019 sang er Bachs Weihnachtsoratorium in der National Concert Hall Dublin.

In den Spielzeiten 2020-2022 war Dustin Drosdziok Mitglied des Internationalen Opernstudios der Oper Köln und dort unter Anderem als Pedrillo in »Die Entführung aus dem Serail«, als Remendado in »Carmen«, und als Graf Albert in »Die tote Stadt« zu erleben.

Im Januar 2023 wird er sein Debüt als Don Ottavio an den Landesbühnen Sachsen geben.